

Die glorreichen Sieben

EHRENAMT Jugendförderratschuss von FT Groß Midlum plant einige schöne Veranstaltungen für die Vereinskinder

VON DIRK DE VRIES

GROß MIDLUM – Wenn sie von ihrer Arbeit erzählen, dann hört sich das nicht nach Arbeit an. Ihnen ist die Freude anzumerken, dass sie etwas für die Kinder und Jugendlichen im Alter von drei bis „so etwa“ 13 Jahren in Groß Midlum auf die Beine stellen können. Auf die Frage, wie viele denn mitmachen beim Jugendförderratschuss, sagte Edith Fuhendorf: „Das sind wir, die glorreichen Sieben.“

Ulrike Eden, Lydia Casjens, Imke de Riese-Poets, Imke Hoffmann, Linda Davids, Melanie Freese und eben Fuhendorf treffen sich immer wieder und denken sich neue Veranstaltungen für die Vereinskinder aus, mitunter auch für alle Kinder im Dorf. Das alles machen sie ehrenamtlich. Und damit etwas Geld in der Kasse des Jugendförderratschusses ist, basteln die Frauen auch schon mal beispielsweise für den Weihnachtsbasar und verkaufen dort die gebastelten Sachen. Dazu spenden auch einzelne Sparten etwas. „Die Darter, Skatspieler oder auch die Boulespieler haben uns schon etwas zukommen lassen“, sagte Eden.

Das ist vor allem vor dem Hintergrund wichtig, wenn der Jugendförderratschuss einmal eine Reise in den Dinopark, in den Tierpark Endelmann, ins Ökowerk oder woanders hin unternehmen möchte. „Der Bus für solche Ausflüge kostet nun einmal Geld, und für die Kinder sollen die Ausflüge ja erschwinglich bleiben“, so Eden. Manchmal ist die Unterstützung aber auch nah. Beim großen Osterieerverstecken auf dem Sportplatz spendeten die Einwohner im Dorf die Osterieer. „800 waren es beim letzten Mal, als wir das veranstalten konnten“, sagte Eden.

Sie, Lydia Casjens und Fuhendorf sind schon am längsten im Jugendförderratschuss



Mit der „ganzen Meute“ ging es auch schon ins Okidoki: Da sind die Frauen vom Jugendförderratschuss ordentlich gefordert, damit sie ein Auge auf alle Kinder haben.



So geschmückt geht es für die Teilnehmer zur Party-Scheune: Für die Kinder ist schon der Weg zur Halloweenparty immer ein Höhepunkt...

dabei. Wichtig ist ihnen, dass durch ihre Arbeit den Kindern und Jugendlichen etwas im Verein geboten wird, was erst einmal nichts mit Sport zu tun hat. Es geht ihnen in erster Linie um das Gemeinschaftsgefühl, um den Zusammenhalt, um den sozialen Kontakt untereinander – und vielleicht den Kontakt über die einzelnen Sparten hinaus.

Die Liste der Aktivitäten ist

lang, ein besonderer Höhepunkt für Macher und Kinder ist in jedem Jahr die Halloweenparty. „Dann schmücken wir den ganzen Weg bis zur Scheune gespenstisch“, so Fuhendorf. Und „die glorreichen Sieben“ ziehen sich auch entsprechend an (siehe Bild). Ein Höhepunkt war unter anderem auch, als Melanie Freese im ganzen Dorf Schneemannbilder verteilt hat, die



... die Kostümierung auch für die Frauen: Imke Hoffmann, Ulrike Eden, Edith Fuhendorf, Linda Davids, Imke de Riese-Poets, Melanie Freese und sitzend Lydia Casjens. BILDER: PRIVAT

die Einwohner in die Fenster geklebt haben. „Die Kinder konnten das Dorf ablaufen und die Schneemänner zählen“, sagte Freese. Am Ende wurde das Ergebnis auf einen Zettel geschrieben, mit Namen versehen und landete im Postkasten bei Edens. Die Gewinner bekamen dann eine Überraschung vom Jugendförderratschuss.

Die Corona-Pandemie hat

den engagierten Frauen allerdings auch einen großen Strich durch viele Veranstaltungen gemacht. Das Osterieersuchen müssen sie in diesem Jahr schweren Herzens zum dritten Mal in Folge absagen. Vieles ging aber auch kontaktlos, wie das Schneemannzählen oder beispielsweise die Wichtelmänneraktion im Börgtuun in Hinte (wir berichteten). Bei der Vereins-

KOMMENTAR

Dirk de Vries über das Ehrenamt in den Vereinen



Elementar wichtig

Vereine sind darauf angewiesen, dass sich Mitglieder ehrenamtlich engagieren. Vieles ist nicht über eine Bezahlung möglich, wie das Beispiel des Jugendförderratschusses bei FT Groß Midlum zeigt. Dort engagieren sich Frauen ehrenamtlich, weil ihnen die Kinder im Verein wichtig sind, weil die Kinder auch einmal etwas anderes sehen sollen als in den Sparten den Fußballplatz, die Halle oder das Vereinsheim. Diese Arbeit ist elementar wichtig, damit sich ein Verein außerhalb des Trainingsbetriebes ebenso attraktiv darstellt. Denn vielleicht werden sich die Kinder einmal daran zurückerinnern, was ihnen diese Fahrten und Veranstaltungen alles gebracht haben. Um dann das zurückzugeben und sich selbst im Verein zu engagieren. 25 Jahre auf den Tag genau besteht der Jugendförderratschuss bei FT Groß Midlum: Glückwunsch dazu und die Hoffnung, dass viele weitere runde Jubiläen dazukommen werden.

@ Den Autor erreichen Sie unter ddv@emderzeitung.de

Jubiläumsfeier im Sommer ist auch schon etwas in Planung. „Verraten wird aber noch nichts“, heißt es von den Frauen. Es ist ihnen bei jedem Satz anzumerken, dass für sie diese ehrenamtliche Tätigkeit – die auf den Tag genau jetzt seit 25 Jahren im Verein geleistet wird – keine Arbeit ist, sondern etwas, was nicht nur den Kindern und Jugendlichen viel Freude bereitet.

OHV-Spiel gegen Ahlen fällt aus

AURICH – Ahlener SG gegen OHV Aurich: Ein Blick auf die Drittligatabelle verrät, dass da ein sehr spannendes Duell für morgen Abend angesetzt war. Aurich schloss die Runde als Vierter mit zwei Punkten mehr auf dem Konto als Ahlen (Platz sechs) ab. Doch aus dem ersten Spiel der Pokalrunde wird vorerst nichts. Den OHV Aurich hat in dieser Woche eine Corona-Infek-

tionswelle erwischt. „Fünf, womöglich sechs Spieler von uns sind betroffen“, sagt Ewald Meyer, Teammanager der Ostfriesen. Ahlen wurde am Mittwochabend über den Ausbruch informiert. In Westfalen reagierte man schnell und verständigte sich mit dem OHV Aurich auf einen neuen Termin. Am Sonntag, 15. Mai, soll die Partie nachgeholt werden.

Ruder-Schnupperkurs beim ERV

EMDEN – Der Emdener Ruderverein (ERV) möchte wieder einen Ruder-Schnupperkurs für Erwachsene im Bootshaus an der Kesselschleuse 3 anbieten. Termine sind Freitag, 13. Mai, um 17 Uhr (Begrüßung und Einweisung), Samstag, 14. Mai, von 10 bis 16 Uhr und Sonntag, 15. Mai, 10 bis 13 Uhr sowie vom 16. Mai bis 20. Mai ab 17:30 Uhr. Der Kostenbeitrag beträgt 80 Euro pro Person. Bei Eintritt in den Verein wird ein Funktionsruder-

Shirt verrechnet. Information und Anmeldungen unter Tel.: 04921-21471 immer montags zwischen 17 und 19 Uhr, oder bei Jan Bleeker, 1. Vorsitzender, unter Tel.: 0178 7765735. Die Überweisung des Kostenbeitrags gilt als Anmeldung. Bankverbindung: Sparkasse Emden, IBAN: DE 79 2845 0000 0000 0108 19.

■ **Zu beachten:** Die Teilnehmer müssen sichere Schwimmer sein.

Eine besondere Auszeichnung

EHRENAMT Frank Rogga und Rainer Baar von FT 03 Emden prämiert

EMDEN/RED – Eine besondere Auszeichnung haben in der Kreishochschule Aurich die Freien Turner Frank Rogga und Rainer Baar erhalten. Auf Vorschlag des Vereins wurden beide in der DFB-Aktion „Ehrenamt“ für besondere ehrenamtliche Vereinsarbeit im Bereich Fußball prämiert.

Frank Rogga ist bereits seit 1999 ununterbrochen im geschäftsführenden Vorstand von FT 03 Emden aktiv. Aktuell bekleidet der kaufmännische Leiter in seiner Freizeit das Amt des 2. Vorsitzenden. Damit aber nicht genug: Weiterhin betreut er seit über 20 Jahren die Bambinimannschaft seines Vereins. Viele Emdener Fußballgrößen haben ihre „Karriere“ bei Frank Rogga auf dem FT-Platz begonnen.

Rainer Baar schloss sich 2008 als ehemaliger Sterner der Freien Turnerschaft an.



Freuten sich über die erhaltene Ehrung: Frank Rogga und Rainer Baar von FT 03 Emden.

BILD: PRIVAT